

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Innen- und
Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Werner Kalinka, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: VI St V
Meine Nachricht vom:

Klaus Schlie
klaus.schlie@fimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-4000
Telefax: 0431 988-4182

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/600**

08. Februar 2006

Ergänzung zu Umdruck 16/550

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich komme auf mein Schreiben vom 31. Januar 2006 zurück, mit dem ich Ihnen unter Bezug auf die Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 25. Januar 2006 den schriftlichen Bericht der Projektgruppe „Verwaltungsmodernisierung und Entbürokratisierung“ übersandt hatte.

Die Landesregierung hatte ergänzend in ihrer Sitzung am 6. Februar 2006 die Thematik der Bildungsfreistellung beraten, so dass der Abschlussbericht entsprechend anzupassen war. Das beigegefügte Austauschblatt berücksichtigt das Beratungsergebnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Klaus Schlie
Staatssekretär

Anlage

1. Ressort: Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr		2. Referat: VII 61	3. ggf. Dienststelle:
4. Bezeichnung der Aufgabe: Lfd. Aufg.-Nr.: 126 Aufg.-ID: 1389		5. Art der Aufgabe: staatliche Aufgabe des Landes	
6. Beschreibung der Aufgabe: Anerkennung von Veranstaltungen der Bildungsfreistellung, Statistik der Bildungsfreistellung			
7. Rechtsgrundlage: Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz (BFQG) des Landes Schleswig-Holstein und Bildungsfreistellungsverordnung (BiFVO)			
8. Personaleinsatz:	Land	Kommunen	Sonstige
a. Ist:	0,1 A 12, 0,1 BAT I, 1,5 BAT V b m.D.		
b. Reduzierung:	0,1 A 12, 0,1 BAT I 1,5 BAT V b m.D.		
9. weitere gebundene Ressourcen: Sachmittel in €: 0 Finanzmittel in €: 0		10. Zuwendungsvolumen: Zuwendung durch das Land in €: 0 Zuschüsse von Dritten in €: 0	
11. Vorschlag des Ressorts: Auf die Aufgabe wird verzichtet: Vollständige Aufhebung der Bildungsfreistellung; <i>alternativ:</i> Errichtung einer gemeinsamen Anerkennungsstelle der Norddeutschen Länder.			
12. freiwerdende Ressourcen beim Land (Personal- und Finanzmittel): Betrag in €: 112.831,70		13. Einsparungen Sachmittel (geschätzt) in €: Sachmittel 2006: 0 Sachmittel 2007: 0 Sachmittel 2008: 0	
14. Votum der Projektgruppe: X Zustimmung O Ablehnung O Modifizierung wie folgt:			
15. ggf. Minderheitenvoten:			
16. Vorschlag des Finanzministeriums:			
17. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Der Aufgabenverzicht führt gemäß dem Grundsatz der Sparsamkeit direkt zu einer Einsparung von personellen und finanziellen Ressourcen und damit zur Entlastung des Landeshaushaltes.			
18. weiteres Verfahren/ Prüfanregungen:			
19. ggf. Umsetzung bis: 12 / 2006			
20. Anmerkungen: Kabinettsbeschluss: Es soll eine intensive Diskussion mit den Fraktionen zu dem aufgabenkritischen Vorschlag (Abschaffung Bildungsfreistellung) und zum Alternativvorschlag (Harmonisierung der Anerkennungskriterien der Bildungsfreistellungsveranstaltungen, Errichtung einer gemeinsamen Anerkennungsstelle für die norddeutschen Länder und Übertragung der Anerkennungen von Veranstaltungen auf die Anerkennungsstelle) erfolgen. Das Kabinett behält sich eine abschließende Entscheidung im Lichte der politischen Diskussionsergebnisse vor. Die Erörterung in der Arbeitsgruppe der Chefs der Staats- und Senatskanzleien der norddeutschen Länder soll bis zum Abschluss des politischen Meinungsbildungsprozesses vertagt werden.			